

Niederschrift über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Zemitz

von Donnerstag, dem 30.4.2015 von 19.00 bis 20.10 Uhr

Sitzungsort: Gemeindezentrum (Zemitz, Pinnowreihe 1)

Anwesend waren:

Gemeindevertretung

Krüger, Norbert

Kohlhoff, Detlef

Groger, Harald

Radke, Anita

Zastrow, Maik

Verwaltung

Hennings, Olav

Nicht anwesend waren:

Gemeindevertretung

Darmann, Susanne

erkrankt

Klein, Philipp Dr.

Kruse, Heiko

entschuldigt

Pegelow, Corina

entschuldigt

Tagesordnung (in der festgestellten Form):

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Einwohnerfragestunde
4. Billigung der Tagesordnung
5. Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung
6. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse (§ 31 Abs. 3 KV M-V)
7. Bericht der Bürgermeisterin über wichtige Angelegenheiten
8. Anfragen der Mitglieder der Vertretung
9. Grundsatzbeschluss zur Veräußerung von Grundstücken
Beschlussvorlage • Gemeindevertretung 07-BV 2015-008
10. Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung

Zum Ablauf der Sitzung:

Öffentlicher Teil

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Herr Krüger, 1. Stellvertreter der Bürgermeisterin, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

zu TOP 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Krüger stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 5 von 9 Stimmen fest, Einwände gibt es nicht. Die Bürgermeisterin Frau Darmann ist weiterhin erkrankt, Frau Pegelow und Herr Kruse sind entschuldigt, Herr Klein wird noch erwartet.

zu TOP 3 Einwohnerfragestunde

Keine Fragen. Einwohner oder weitere Gäste sind nicht anwesend.

zu TOP 4 Billigung der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird gebilligt.

zu TOP 5 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung

Die Niederschrift vom 23.03.2015 wird gebilligt.

zu TOP 6 Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse (§ 31 Abs. 3 KV M-V)

Es gab am 23.03.2015 keine nichtöffentlichen Beschlüsse.

zu TOP 7 Bericht der Bürgermeisterin über wichtige Angelegenheiten

Herr Krüger informiert über Folgendes:

- Letzte Woche tagte der Wasser- und Bodenverband, in dem die Gemeinde mit 47 Stimmen vertreten ist (im Vergleich dazu Wolgast mit 72 Stimmen). Beschlossen wurde eine neue Satzung, u. a. da die Gebietsgrenzen sich nicht mehr an den politischen Gemeinden orientieren, sondern an den Gewässergrenzen und –verläufen; daher gehört Lühmannsdorf und ein Teil von Karlsburg nun mit dazu. Ebenfalls wurde ein neuer Vorstand gewählt. Als Grabenschaubeauftragter für die Festlandseite wurde Herr Krüger wiedergewählt.
- Auf der Versammlung des Abwasser-Zweckverbandes wurden im Rahmen der Haushaltsberatung u. a. die geplanten Investitionen dargelegt.
- Am kommenden Samstag ab 17.00 Uhr findet bei der Feuerwehr die Wahl des stellvertretenden Wehrführers statt. Weiterhin hat Herr Zastrow seinen Lehrgang zum Gruppenführer vor kurzem erfolgreich beendet. In der Wehr zeichnet sich langsam ein Generationenwechsel ab, so ist z. B. auch Herr Krüger nunmehr seit 40 Jahren Mitglied der Feuerwehr.
- Am 21. Mai wird im Gemeindezentrum Zemitz eine Festveranstaltung zum 10-jährigen Bestehen des Amtes Am Peenestrom stattfinden. In diesem Rahmen ist die Pflanzung eines Baumes am Gemeindezentrum geplant, in etwa drei Meter Abstand zur hinteren linken Grundstücksecke. Vorteilhaft ist, dass dies als Ausgleichspflanzung gemeldet werden kann. Ausgesucht wurde dafür jetzt eine Eberesche, diese wird für bessere Anwuchs-Chancen als Ballenware geliefert.
- Die Beschäftigungsmaßnahme von Frau Czekalla läuft im Juni aus, für sie besteht keine Möglichkeit der Verlängerung. Es wäre gut, einen Nachfolger zu finden, u. a. wegen der umfangreichen Betreuung der Senioren im Ort.

Herr Krüger weist auf massive, nicht mehr tragbare Probleme im Betrieb der Kompostieranlage hin. Hier wird zum Teil Sperrmüll und Sondermüll abgeladen, kürzlich z. B. Baumstämme, Kaninchenbuchten sowie drei Wagenladungen Palisadenhölzer, der dann auf Gemeindekosten entsorgt werden muss. Als erste Maßnahme wurden die Seiten des Geländes abgesperrt, sodass nur ein Zuweg besteht.

Herr Krüger fordert die Gemeindevertretung auf, sich Gedanken über die künftige Handhabung zu machen. Er regt an, ähnlich wie in Hohendorf Öffnungszeiten einzuführen, die aber eine personelle Besetzung erfordern. Zudem könnte der Weg per Schlagbaum abgesperrt und entsprechende Hinweisschilder gesetzt werden. Die Anlage sollte überdies nur Zemitzer Bürgern offen stehen.

Die Gemeindevertreter äußern sich dahingehend, dass kurzfristig zumindest Schilder aufgestellt werden sollten, die auf die erlaubte sowie die unerlaubte Nutzung hinweisen.

In dem Zusammenhang wird nach den Arbeitskräften der Gemeinde gefragt. Herr Krüger informiert über Herrn Nehls als angestellten Gemeindearbeiter, über eine Maßnahme im Bundesfreiwilligendienst und eine weitere, die aber im August ausläuft. Nach geeigneten Kräften wird bereits Ausschau gehalten.

zu TOP 8 Anfragen der Mitglieder der Vertretung

Frau Radke erkundigt sich nach einer möglichen Umstellung der Straßenlampen auf LED-Technik.

Herr Krüger informiert, dass über den FD Bauen (Tiefbau) eine Anfrage bei der Fa. Bublitz gestellt wurde, bisher aber wohl keine Antwort vorliegt. Die Gemeinde verfügt über etwa 70 Straßenlampen.

Um einen Überblick über die Möglichkeiten zur Technik, Einsparung und Finanzierung zu erhalten, wird Herr Krüger selbst einen Termin mit Herrn Bublitz vereinbaren.

Herr Krüger teilt weiter mit, dass bei der Kirche etliche Telefonmasten stark beschädigt sind, dies ist bei Mäharbeiten aufgefallen. Auch hier wurde ein Angebot u. a. bei der Fa. Bublitz abgefragt, ein Ergebnis ist zurzeit nicht bekannt.

Aus der Gemeindevertretung wird auf weitere defekte oder nötige Straßenlampen hingewiesen, so in Seckeritz und in Hohensee, u. a. an der Bushaltestelle.

Herr Kohlhoff informiert über eine Nachfrage an ihn zur grenznahen Bepflanzung mit Bäumen, die nun dem Nachbargrundstück das Licht nehmen.

Herr Krüger informiert, dass nach seiner Kenntnis eine siebenjährige Frist für Einsprüche gegen solche grenznahen Pflanzungen besteht. In jedem Fall ist die Gemeinde aber nicht involviert, hier geht es um privatrechtliche Forderungen zwischen den Nachbarn.

zu TOP 9 Grundsatzbeschluss zur Veräußerung von Grundstücken
Beschlussvorlage • Gemeindevertretung 07-BV 2015-008

Herr Krüger informiert über den Sachverhalt. Anschließend erfolgt die Abstimmung zum Beschlussvorschlag.

Beschluss Nr. 07-B 2015-018:

Die Gemeindevertretung Zemitz beschließt, dass zukünftig alle Grundstücke, deren Bilanzwert über dem aktuellen Bodenrichtwert liegt, zum Bilanzwert veräußert werden.

Ausgenommen hiervon sind bebaute Grundstücke, die nach aktuellem Verkehrswertgutachten verkauft werden.

beschlossen – Ja 5

zu TOP 10 Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung

Herr Krüger schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt die Nichtöffentlichkeit her.

Norbert Krüger

Vorsitz

Stellvertretung

Olav Hennings

Schriefführung